

RESEARCH

Irene Somm
Marco Hajart
Anja Mallat

Grenzen der Standardisierbarkeit ärztlichen Handelns

Personale Kompetenz in pädiatrischen
Vorsorgeuntersuchungen

Somm · Hajart
Mallat



Grenzen der Standardisierbarkeit ärztlichen Handelns

Grenzen der Standardisierbarkeit ärztlichen Handelns

Die Autoren zeigen in der vorliegenden Studie einen neuen Weg auf, wie die Arzt-Patienten-Interaktion auf ihre Wirkung hin untersucht werden kann. Innovativ wird am Beispiel der grundversorgenden Pädiatrie personale Kompetenz als relevanter Wirkfaktor ärztlichen Handelns empirisch sichtbar gemacht. Der Gegenstand der Kommunikation erlaubt es nicht, den engen Forschungsstandards der sog. evidenzbasierten Medizin zu folgen. Die Studie verspricht Praktikern keine Handlungsrezepte, gibt aber Impulse und Orientierung, das eigene Handeln zu reflektieren, um es an der einen oder anderen Stelle neu auszurichten.

Der Inhalt

- Kernthemen elterlicher Unsicherheit in der frühkindlichen Phase
- Funktionale und dysfunktionale Elternkommunikation in Vorsorgeuntersuchungen
- Grundhaltungen personaler Kompetenz
- Perspektiven der Förderung personaler Kompetenz in der Facharztweiterbildung

Die Zielgruppen

- Forschende, Dozierende und Studierende der Fachbereiche Pädiatrie, Public Health, Medizinsoziologie und Medical Education
- Praktikerinnen und Praktiker in der Pädiatrie, Gesundheitsförderung, Elternberatung und in den Frühen Hilfen

Die Autoren

Dr. rer. soc. Irene Somm arbeitet als Lecturer für qualitative Sozialforschung an der Wiso-Fakultät der Universität zu Köln.

Marco Hajart, Dipl. Volksw., B. Sc. Sozialw., arbeitet freiberuflich in Köln.

Anja Mallat, M.A. Sozialw., arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen.

ISBN 978-3-658-19742-1



► springer.com

 Springer